

13. September 2023

Pressestelle:
Rainer Vohl presse@hvv.de
040 / 32 57 75-122

Historische Marke erreicht: eine Million hvv-Abos

- **hvv Deutschlandticket sorgt für beeindruckende Rekorde**
- **Mehr Fahrgäste als vor der Pandemie**
- **Viele Pkw-Fahrten werden ersetzt**
- **Neues Angebot im Oktober**

Mehr Abos

Immer mehr Menschen in Hamburg und dem Umland entscheiden sich für klimafreundliche, nachhaltige Mobilität: Mittlerweile zählt der hvv mehr als eine Million Abonentinnen und Abonnenten. Diese Zahl liegt nicht nur um fast 50 Prozent über dem Wert des Vorjahres (673.000 Abos), sie übertrifft auch den bisherigen Rekord aus dem Vor-Corona-Jahr 2019 (786.000 Abos) deutlich. 300.000 neue hvv Deutschlandtickets sorgen für diesen historischen Höchststand. Ein wesentlicher Motor ist dabei auch das Jobticket: Mittlerweile nutzen 267.000 Arbeitnehmer*innen in 4.800 Unternehmen das günstige Ticket, seit Mai sind dort 58.000 Neukundinnen und -kunden hinzugekommen.

Mehr Fahrgäste

Der große Erfolg des hvv Deutschlandtickets spiegelt sich auch in der Nutzung der Verkehrsmittel: Obwohl viele Menschen nach wie vor regelmäßig aus dem Homeoffice arbeiten, fuhren im Juli acht Prozent mehr Fahrgäste mit dem hvv als im Vergleichsmonat des bisherigen Rekordjahres 2019.

Mehr Verkehrsverlagerung

Repräsentative Kundenbefragungen des hvv in den Monaten Mai bis August haben ergeben, dass bei den Deutschlandticket-Inhaber*innen, die bisher kein Abo hatten, 19 Prozent der Fahrten vom PKW auf den ÖPNV verlagert wurden. Zusätzlich trägt auch das Klimaticket zur Verkehrsverlagerung bei: 38 Prozent der Nutzer*innen des Klimaticket S (drei hvv-Tagestickets, vollständig vom Arbeitgeber finanziert) gaben an, dass sie den ÖPNV jetzt häufiger nutzen; 32 Prozent der getätigten Fahrten mit dem Ticket ersetzen hierbei eine Autofahrt.

Neues Ticket

Ab Oktober wird mit dem Jobticket Premium eine weitere attraktive Option geboten, wenn Unternehmen ihren Mitarbeitenden einen Zuschuss von mindestens 21,55 Euro zahlen: Arbeitnehmer*innen erhalten dann für maximal 25 Euro bundesweite Mobilität und zusätzlich die Mitnahmemöglichkeit an Wochenenden im hvv Gesamtnetz (eine weitere Person und bis zu drei Kinder kostenlos).

Noch flexibler

Im hvv kann man jederzeit auch während des laufenden Monats ins Deutschlandticket einsteigen. Das Ticket ist dann sofort gültig, der Preis wird im ersten Kalendermonat anteilig ab Kaufdatum berechnet. Besonders einfach und bequem ist der Kauf des hvv Deutschlandtickets über die hvv switch-App. Der hvv möchte das Deutschlandticket zukünftig noch kundenfreundlicher gestalten. Ziel ist es, die Geltungslogik auf die deutlich flexiblere gleitende Gültigkeit (Zeitmonatslogik) umzustellen. Auch eine kundenorientierte Verkürzung der Kündigungsfristen sollte aus Sicht des hvv in Angriff genommen werden. Hierzu sind noch bundesweite Vereinbarungen erforderlich.

Anna-Theresa Korbitt, Geschäftsführerin hvv:

„Wir haben die Schallmauer durchbrochen: Eine Million hvv-Abos bedeuten einen riesengroßen Erfolg. Unsere drei Angebotsoffensiven seit 2018 tragen dazu bei, dass die vielen neuen Fahrgäste ein entsprechendes Platzangebot zur Verfügung haben.“

Für mich steht fest: Das Deutschlandticket ist gekommen, um zu bleiben. Jetzt geht es zum einen darum, unseren Fahrgästen eine noch flexiblere Nutzung zu ermöglichen und zum anderen die Finanzierung des Tickets dauerhaft sicherzustellen. Hier brauchen wir jeweils eine schnelle Verständigung auf Bundesebene.“

Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende:

„Digital, einfach und flexibel: Das Deutschlandticket hat den Nerv der Zeit getroffen und ist eine wirkliche Erfolgsgeschichte. Das gilt für ganz Deutschland, aber mit einer Million Abos im hvv, die ganz überwiegend Deutschlandtickets sind, auch ganz besonders für die Metropolregion Hamburg. Trotz weiter verbreitetem Homeoffice fahren inzwischen fast zehn Prozent mehr Menschen mit dem ÖPNV als vor Corona. Zum Vergleich: Im KFZ-Verkehr liegen wir aktuell rund 10 Prozent unter den Werten von 2019. Das Deutschlandticket bringt also einen enormen Schub für die Mobilitätswende, weniger CO₂-Emissionen im Verkehr und mehr Klimaschutz in Hamburg. Zugleich ist das Deutschlandticket aber auch ein sehr wichtiges soziales Projekt. In einer Zeit, in der fast alles teurer wird, ist das Monatsticket so günstig wie seit 1993 nicht mehr – und bietet statt Hamburg AB Mobilität in ganz Deutschland. Das ist für sehr viele Menschen eine wichtige finanzielle Entlastung. Diesen Erfolg wollen wir in den kommenden Monaten weiter ausbauen und auch das Angebot im ÖPNV stetig verbessern.“

Ausführliche Informationen zum hvv Deutschlandticket finden sich unter <https://www.hvv-deutschlandticket.de>